

Schaubericht Werbeschau in Malchin

Am 28.09. und 29.09. führten wir auf der Kreisjunggeflügelschau des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte ein Werbeschau durch. Das Meldeergebnis von 52 großen Orpington und 5 Zwerg Orpington hat zu diesem frühen Zeitpunkt überrascht. Ein großes Dankeschön gilt dem Rassegeflügelzuchtverein in Malchin e. V. für die super Ausgestaltung und dem Preisrichter Christopher Handy für seine sehr gute Richterarbeit.

Den Anfang machten 2,3 Gelbe. Sie präsentierten sich sehr gleichmäßig in der Farbe, zeigten gute Kopfpunkte, volle Unterlinien und einen durchweg sehr guten Anstieg. Auch die Standhöhe konnte gefallen. Allen war noch etwas mehr Reife zu wünschen. Weitere Wünsche gab es in der Federbreite und der Federstruktur im Anstieg bei den Hennen.

Sg 94 E Karsten Berlin

2,6 im schwarzen Farbenschlager zeigten, dass es auch zu einem so frühen Termin möglich ist fertige Tiere zu zeigen. Die 1,0 zeigten einen prima Lack auf breiter Feder. Der lange und die Steuern voll eindeckende Abschluss konnte gefallen. Wünsche gab es in noch mehr Brustfülle und der Federfestigkeit im Schenkelbereich. Die 0,1 zeigten ebenfalls sehr breite und lackreiche Federn. Einigen Tieren war anzusehen, dass sie schon lange legten. Dieses wirkte sich auf die Federfestigkeit im Anstieg aus. Wünsche gab auch hier in der Federfestigkeit im Schenkelgefieder.

V 97 LVP Edgar Kliewe

3,5 im blaugesäumten Farbschlag konnten besonders in Farbe und Säumung überzeugen. Bei den 1,0 zeigte nur ein Hahn den richtigen Anstieg und prima Abschluss. Ein Hahn musste wegen einer fehlenden Kralle zurückgesetzt werden. Die Hennen zeigten durchweg eine prima Grundfarbe und einen sehr guten Saum. Die zurückgesetzten Hennen zeigten schon ein starkes Rückenpolster. Es war zu merken, dass sie schon seit einiger Zeit am Legen waren. Einigen war auch mehr Gesichtsbilte, besonders in den Ohrschlappen zu wünschen.

Sg 95 SE Anita Harms

1,3 im porzellanfarbigen Farbenschlager zeigten sich sehr ausgeglichen in der kastanienbraunen Grundfarbe. Der 1,0 zeigte eine für diesen Farbenschlager sehr gute Form mit prima Abschluss. Die Zeichnung hätte etwas kräftiger und klarer sein können. Die Hennen zeigten ebenfalls gute Formen. Wünsche gab es auch hier in einer klaren und schärfer abgegrenzten Zeichnung.

Sg 94 E Carmen Kliewe

Mit 4,7 stellten die gelb-schwarzgesäumten Orpington die größte Kollektion. Die 1,0 bestachen mit einer Würfelform wie sie perfekter kaum sein kann. Besonders die volle, fast rechtwinklige Brust war eine Augenweide. Ein breiter und lackreicher Saum ergänzte den positiven Eindruck. Wünsche gab es zum Teil in den Kopfpunkten und einer besser durchgefärbten Schwinge. Auf eine straffere Flügelhaltung und geschlossener Abschlüsse muss weiter geachtet werden. Die hohe Qualität setzte sich bei den Hennen fort. Sie zeigten durchweg prima Formen und einen sauber abgegrenzten, lackreichen Saum. Allen Hennen war noch etwas mehr Anstieg zu wünschen. Auf eine bessere Lage der Steuerfedern muss geachtet werden.

Hv 96 SE Joachim Kramm

Den Abschluss bei den Senioren bildeten 3 Hähne in rebhuhnfarbig-gebändert. Leider konnten die Hennen nicht gezeigt werden. Hier hatte der Hund der Züchterin das Ausstellen verhindert. Die Hähne zeigten prima Würfelformen. In den Zeichnungsanlagen waren alle für diesen Farbschlag sehr hochwertige Vertreter. Etwas mehr Volumen ist hier anzustreben. Zu Recht wurde ein Tier als bestes Tier der Werbeschau herausgestellt und mit v 97 SV Band bewertet.

V 97 SVB Barbara Gehlen

Auch unser Nachwuchs zeigte prima Tiere. 2,4 in schwarz konnten in der Federbreite und im Lack gefallen. Den Hähnen war noch mehr Abschlussbreite zu wünschen. Eine Henne präsentierte sich mit einer sehr feinen Oberlinie. 1,3 in gelb-schwarzgesäumt zeigt prima Anlagen, waren aber insgesamt noch etwas jung.

Sg 95 SE auf 0,1 schwarz Laurens Harms

sg 94 SZ Victoria Lambrecht auf 0,1 gelb-schwarzgesäumt.

Am Sonntag fand mit allen Ausstellern und interessierten Züchtern eine umfangreiche Tierbesprechung statt.

Edgar Kliewe